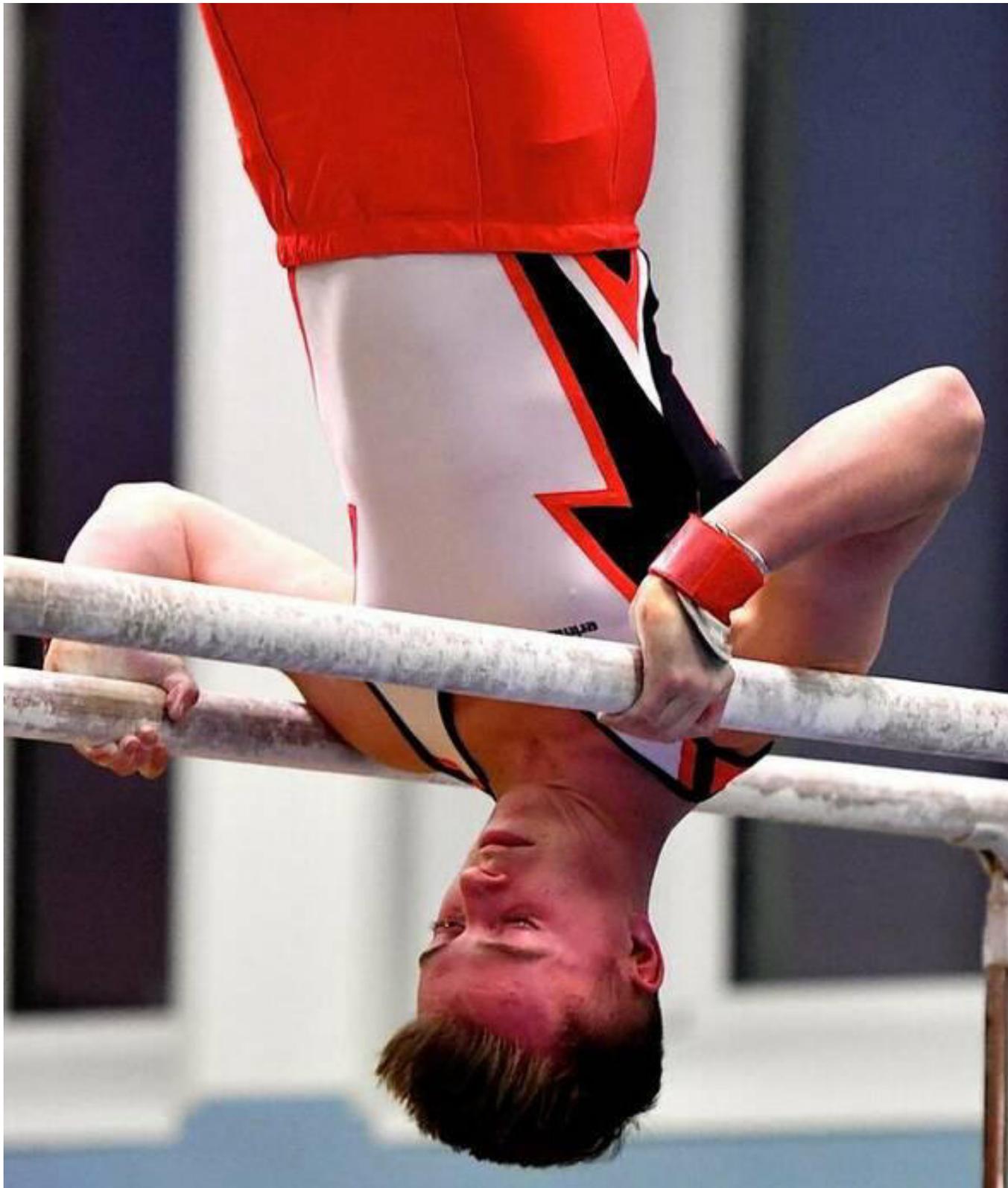


## Ein Aufsteiger auf der Überholspur

TURNEN - Riege der TG Kierspe/Gevelsberg gewinnt ohne Langwald und Brandts in Gütersloh

VON THOMAS MACHATZKE



Am Barren kam Torben Wülfrath am Samstag nicht in die Wertung, dafür allerdings mit starken Übungen am Pauschenpferd und an den Ringen. Foto: Machatzke

**Gütersloh** – Eine Chance hatten sich die Verbandsliga-Turner der TG Kierspe/Gevelsberg im zweiten Wettkampf der Saison beim TV Isselhorst durchaus ausgerechnet. Dass am Ende auch ohne Tobias Langwald (Urlaub) und Konrad Brandts (verletzt) ein 202,60:191,50-Sieg zu Buche stehen würde, das war dann doch eine kleine Überraschung.

„Das war ein richtig guter Auftritt, relativ fehlerfrei“, freute sich Trainer Uwe Hütz. Fast sieben Punkte mehr als beim Heimauftritt gegen Dortmund erturnte die Riege, und das ohne Langwald und vor dem Hintergrund, dass mit Markus Simon der Chef der Kampfrichter im WTB gewohnt streng wertete. „Es waren reelle 202 Punkte“, stellte Hütz zufrieden fest.

Nach Boden (mit dem starken Youngster Leon Siegmund in der Wertung) und Pauschenpferd (drei solide Übungen) standen bereits 9,2 Punkte Vorsprung für die TG-Riege zu Buche. Da war der Wettkampf praktisch entschieden. Die einzigen beiden Gerätepunkte gab der Gast an den Ringen (Hütz: „An diesem Gerät sind wir nicht so gut aufgestellt.“) ab.

Wegen des Umbaus in der engen Halle wurden danach Barren und Reck vor dem Sprung geturnt. Den Barren gewann die TG klar, Reck und Sprung hauchdünn. Am Ende standen 10:2 Gerätepunkte und ein klarer Sieg. Ein Sieg, für den Sam Scholz einen Sechskampf mit 69,6 Punkten geturnt hatte – an allen Geräten kam der Halveraner in die Wertung. Alexander Fischer kam an fünf Geräten auf 59,90 Punkte, auch stark.

Mit 4:0 Punkten führt der Aufsteiger die Tabelle damit an. Die Verbandsliga beginnt der Riege aus Kierspe und Gevelsberg gerade, richtig Spaß zu machen. Weiter geht's am 18. März mit dem Heimwettkampf in Gevelsberg gegen die Riege aus Coesfeld.